



Auf der „Baacher Bühne“: Gruppenbild des kompletten Theater-Ensembles

Dilettanten auf der „Baacher Bühne“: Zwei „Engel“ als Unruhestifter im Mietshaus

Abgesehen von einem „Sketchabend“ im November letzten Jahres als Dankeschön für ihre Förderer hatten sich die Laienschauspieler/innen des Dilettantenvereins Neuhonrath die Zeit seit Ende 2019 wegen der Pandemie in ungewohnter „Auftritts-Quarantäne“ üben müssen. Nun jedoch stehen ab Ende Oktober wieder 15 neue, fröhlich-freche Auführungen des Ensembles auf der Baacher Bühne auf dem Programm - wenn auch (aus Vorsichtsgründen) vor etwas reduzierter Publikumskulisse.

Seit diesem Sommer haben die Dilettanten zweimal die Woche für das Lustspiel in drei Akten von Jens Exler geprobt, das u.a. auch schon vom legendären Ohnsorg-Theater in Hamburg aufgeführt wurde. Der Titel: „Un bovve wunne Engel“ (Und oben wohnen Engel). In dem Stück geht es unter der Regie von Tanja Büscher und Monika Pantel-Krueger um Helene Engel (ge-

spielt von Ulrike Pfau) und deren Schwester Elvira (Margit Kirstein). Beide - schon etwas älter und noch ledig - wollen im Mietshaus unbedingt vom Dachgeschoss in eine tiefergelegene Wohnung umziehen und terrorisieren zu diesen Zweck die Mitbewohner. Nachbarin Alma Fritsche (Marina Alke und Annemarie Fiechtl in Rolenteilung) jedoch steht ihnen bei, was Hausmeister Pfeifer (Manfred Demmer) ganz und garnicht begeistert.

Als Neffe Klaus (Thomas Alke) die beiden alten Damen auf deren Einladung hin in dem „Spukhaus“ besucht und dort einziehen soll, begegnet ihm vor Ort die Tochter des Nachbarn Schlüter (Burghardt Kirstein): In Katrin (Julia Badorrek) erkennt Klaus prompt seine einstige „Sandkastenliebe“ wieder - und in der Folge entwickelt sich das bisherige Komplott aus Unfug, Schabernack und Sabotage nun in eine völlig andere Richtung...



Fotos: Löffler

„Helene Engel“ (r.) und „Schwester Elvira“ (M.) mit „Nachbarin Fritsche“



Drohgebärde: „Nachbarin Alma Fritsche“ und „Hausmeister Pfeifer“
Hier nochmal alle Theatertermine der Dilettanten auf einen Blick (evtl. Restkarten für 13 Euro gibt's nur auf Anfrage über Tel. 02206-4425 oder -5080); 28.10./20 Uhr (Premiere mit geladenen Gästen); 29.10./19 Uhr; 30.10./15 Uhr;



Wiedersehen im Spukhaus: „Klaus“ trifft seine „Sandkastenliebe Katrin“
4.11./20 Uhr; 5.11./19 Uhr; 6.11./15 Uhr; 11.11./20 Uhr (Förderer-Abend mit geladenen Gästen); 12.11./19 Uhr; 13.11./15 Uhr; 18.11./20 Uhr; 19.11./19 Uhr; 20.11./15 Uhr; 25.11./20 Uhr; 26.11./19 Uhr; 17.11./15 Uhr. **lô**